

# Katar: Fruchtbarer Boden für neue Chortraditionen

Jennifer Taynen

*Ko-Direktorin, Qatar National Choral Association, Managerin, Qatar 2023 WSCM*

Innerhalb von nur fünfzehn Jahren ist Katars Chorgemeinschaft von non-existent zu einem blühenden Chormosaik gewachsen, das eine breite Palette von Altersgruppen und Genres bedient. Die Katalysatoren für dieses Wachstum waren verschiedene Jugend- und Erwachsenenchor. Die Teilnahme an Jugendchören nahm zu vor allem durch Regierungsinitiativen, schulische Chorprogramme und von Regierungsstellen organisierte Veranstaltungen und Wettbewerbe. Im Gegensatz dazu ist die erwachsene Chorgemeinschaft von Grund auf gewachsen, indem Chöre sich selbst organisierten und organisch heranwuchsen, zumeist angetrieben von den Bedürfnissen von Katars multikultureller ausländischer Gemeinde. Dieses exponentielle Wachstum der chorischen Beteiligung formt die kulturelle Landschaft des Landes neu.

Der Bieterprozess für das Qatar 2023 WSCM machte in Katar die Notwendigkeit eines gesetzlichen Rahmens für nicht-gewinnorientierte gemeindenahe Organisationen deutlich. Früher gab es für Graswurzel-Organisationen keine Möglichkeit eingetragen zu werden, Verträge abzuschließen, Zahlungen zu erhalten oder zu tätigen usw. In enger Zusammenarbeit mit lokalen Chororganisatoren hat der Staat Katar nun den Weg geschaffen, dass diese Art von Organisationen gesetzliche Einrichtungen werden können. Die erste, die sich eintrug, war die Qatar National Choral Association. Dieser Trend zur Schaffung von Institutionen geht über Katar hinaus. Durch die Übertragung des 2023 WSCM an Katar elektrisiert, trafen sich

Ehrenamtliche aus der ganzen arabischen Welt, um das Arab Choral Network zu gründen. Das Arab Choral Network ist die erste regionale Chororganisation im Mittleren Osten.

*Übersetzt aus dem Englischen von Lore Auerbach, Deutschland*